



Sammlung Theaterzettel

Der Troubadour

Lederer, Felix

1917-11-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogl. Hof- und Nationaltheater
Mannheim

Freitag, den 30. November 1917.

89

Bei aufgehobenem Abonnement

Vorrecht C

Gastspiel des Opersängers

Stanislaus Gruszcynski

vom Großen Theater in Warschau

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Salvatore Cammarano. Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Eugen Gebrath Musikalische Leitung: Felix Lederer

Personen:

Der Graf von Luna	Heinrich Tiemer
Leonore	Dorothee Manski
Azucena, eine Zigeunerin	Betty Koffer
Maurico	* * *
Ferrando	Mathieu Frank
Ines	Therese Weidmann
Ruiz	Fritz von der Heydt
Ein alter Zigeuner	Karl Böller
Ein Bote	Fritz Müller

* * * **Maurico**

Stanislaus Gruszcynski

Gefährtinnen Leonorens. Diener des Grafen. Krieger. Zigeuner und Zigeunerinnen.

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt teils in Biscaya, teils in Arragonien.

Textbücher sind an der Kasse für 20 Pfennig zu haben.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:	Numerierte Plätze:
I. Rang: Mitte, 1. Reihe Mt. 10.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe Mt. 4.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe 9.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe 3.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe 7.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe 3.—
I. Rang: Loge 1. Reihe 8.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe 3.—
I. Rang: Loge 2 und 3. Reihe 6.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe 2.50
Parterre: Loge 1. Reihe 7.—	III. Rang: Proszeniumsloge 2.50
Parterre: Loge 2. Reihe 6.—	IV. Rang: Mitte 1.50
Parlett: Sperrlich 5.50	IV. Rang: Seite 0.70
II. Rang: Mitte, 1. Reihe 5.—	Nichtnumerierte Plätze:
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe 4.50	Stehplätze im Parlett Mt. 3.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe 4.50	Parterre 2.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenprogramm nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonntag und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3— $\frac{1}{2}$ Uhr, an Sonntag und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Samstag,

1. Dezbr., C, 16 hohe Preise: Rigoletto

Anfang 7 Uhr

Sonntag,

2. Dezbr., AA 12, Vorrecht D, hohe Preise: